



Krabbelgruppengedanken

Donnerstagvormittag, Krabbelgruppe. Wir singen „Volltreffer“ und die Kinder lernen, dass Gott uns wunderbar mit allen Sinnen geschaffen hat. Ich mag das Lied eigentlich. Aber zum ersten Mal stolpere ich über die Formulierung: *„Wunderbar bist du gemacht mit deinen schönen... Freu dich, dass du ... kannst...“* Mir kommen die vielen Geburtsglückwünsche mit einem „Hauptsache gesund“ im Nebensatz in den Kopf. Oder wie in der Schwangerschaft gefragt wurde, was es denn für ein Geschlecht wird, dass das aber ja egal ist, weil das wichtigste sei ja, dass es gesund ist. Als ob man sich nur (an einem Kind) freuen kann, wenn alles „perfekt“ funktioniert, „perfekt“ aussieht. Was sagen Leute, die sowas sagen, dann zu Eltern von Kindern mit diagnostizierter „Unperfektheit“? Und was ist, wenn das Alter, wenn Krankheiten zuschlagen und einem die so geliebten Fähigkeiten klauen? Ist man dann nach dieser Logik immer noch wunderbar gemacht? Mein christliches Wissen sagt: klar. Aber irgendwie ist da trotzdem ein Grummeln in meinem Bauch, denn Tatsache ist doch, dass das Leben und der Körper, in dem es stattfindet, eben nicht immer wunderbar (gemacht) sind.

In meinen aufgewühlten Gedanken lenkt Gott mein Augenmerk auf unser Begrüßungslied in der Krabbelgruppe: *Ja grüß dich, liebe(r)...* Ich freu mich, dass du da bist, und ich weiß, dass Gott dich liebt. Irgendwie schafft es dieses kleine Lied, mein Herz zu berühren. Das, was zählt, ist, dass wir geliebt sind. Von dem, der uns liebevoll geschaffen hat - ohne Maßstäbe für Perfektion und Gesundheit, einfach so. Es löst Kummer und Wut über Mängel nicht auf. Aber es kann den Blickwinkel ändern: Wir sind. Geliebt. Punkt.

Das Lied ist zu Ende, die Kinder spielen wieder. Total unperfekt, jedes Kind anders, anders laut, anders schüchtern, anders langsam und anders schnell,... So wie wir Erwachsenen eben auch. Wäre das nicht schön, wenn wir auch öfter füreinander singen könnten:

***Ja grüß dich, liebe(r)...* Ich freu mich, dass du da bist, und ich weiß, dass Gott dich liebt?!**

Eva Brenner, Anker-Freundin, 35. Jahresteam

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!